

# Wächtersbacher

wächtersbach  
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 19/24 • 65. Jahrgang  
21. September 2024



Druckprodukt mit finanziellem  
**Klimabeitrag**

ClimatePartner.com/13429-2002-1001



## Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information  
Menüservice, Hausnotruf-Dienst  
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!  
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

☛ Sie erreichen uns unter:  
Telefon 06053.600660 - Mobil 01 71.1608529



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

Kreisverband  
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind  
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst  
Wächtersbach  
Obertor 4  
63607 Wächtersbach

## Metzgerei Lebeau KG



Belegte Wurstbrötchen  
St. 2,- €  
Belegte Käsebrötchen  
St. 2,- €  
Kaffee to go  
Becher 2,- €

mit Bistro



Bahnhofstraße 6  
63607 Wächtersbach

Telefon: (06053) 1526

E-Mail:  
metzgerei-lebeau@gmx.de

**Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,**

die Ferien sind zu Ende und wir hoffen, dass die Verteilung der Heimatzeitung jetzt wieder besser funktioniert. Leider konnten wir trotz Anzeige keinen Ersatz für unsere Austräger finden, die im wohlverdienten Urlaub waren. Deshalb bitten wir evtl. Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung der Zeitung zu entschuldigen.



Bislang waren wir immer in der glücklichen Lage, dass wir zwei Austräger für Vertretungen hatten. Diesen Luxus genießen wir momentan nicht mehr und deshalb haben wir Büromäuse während der Ferien eine Ausgabe in zwei Bezirken mit familiärer Unterstützung selbst ausgetragen.

Obwohl wir schon länger per Anzeige nach Austrägern gesucht haben, hat sich kaum jemand gemeldet. Ich kann es gar nicht verstehen, dass wir keine Austräger finden. Alle 14 Tage werden die Zeitungen nach Hause geliefert und sollten dann bis Samstagabend in den Briefkästen des zugeteilten Bezirks sein. Dafür bezahlen wir nach einem ermittelten Zeitaufwand (je nach Bezirksgröße zwischen zwei und vier Stunden) immerhin pro Stunde den Mindestlohn. Wenn es in der Zeitung eine Beilage gibt, erhalten unsere Austräger noch eine zusätzliche Aufwandsentschädigung.

Der Aufwand ist erträglich und kann fast frei eingeteilt werden und die Bezahlung ermöglicht ein kleines Budget für besondere Anlässe. Egal ob für einen schönen Kinoabend oder einmal schick essen gehen. Es findet sich bestimmt eine Verwendung für das zusätzliche Einkommen.

Sie gehen gerne spazieren und wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns. Momentan suchen wir Vertretungen für Urlaub und Krankheit im gesamten Stadtgebiet. Wenn sich in einem Bezirk eine Veränderung ergibt, fragen wir die Vertretungen immer zuerst. Also ein Job mit Perspektive.

Vielleicht können wir Sie bald in unserem Team begrüßen.  
**Ihre Susanne Mainka**

## Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplettete Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege

Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

**Evangelische Tagespflege Birstein**  
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421

### Kleinkunstkreis Märzwind mit besonderem Angebot für Freunde der klassischen Musik am 5. Oktober **Brahms Sextett spielt im Schloss Wächtersbach**

**Wächtersbach.** Das Symphonieorchester des Hessischen Rundfunks ist am 5. Oktober, 20 Uhr, erstmals zu Gast im Schloss Wächtersbach. In einer Kammerbesetzung bringt es zwei wahre Perlen der romantischen Kammermusik zu Gehör: das Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18 und das Streichsextett Nr. 2 G-Dur op. 36 von Johannes Brahms. Die Streichsextette von Johannes Brahms gehören zu den Meisterwerken der Streicher-Literatur. Neben dem »Deutschen Requiem« sind sie es, die dem jungen Brahms einst den musikalischen Durchbruch brachten. Auch wenn er sie selbst in späteren Jahren als »lange, sentimentale Stücke« geringschätzte, faszinieren sie in ihrem unwiderstehlichen Klangreiz und ihrer melodischen Schönheit noch heute – und man darf und sollte sie auf keinen Fall verpassen. Besetzung: Stefano Succi – Violine; Fanny Pujol – Violine; Dashiell Nesbitt – Viola; Peter Zelenka – Viola; Valentin Scharff – Violoncello



und Ulrich Horn – Violoncello. Der Eintrittspreis beträgt: 18,- Euro, für Märzwind-Mitglieder 10,- Euro. Eintrittskarten können im Vorverkauf bei der Buchhandlung Dichtung & Wahrheit, Obertor 5, Wächtersbach, und beim GNZ-Ticketsservice, Gutenbergstraße 1, Gelnhäusen erworben oder unter [ticket@maerzwind.de](mailto:ticket@maerzwind.de) reserviert werden. Infos: [www.hr-sinfonieorchester.de](http://www.hr-sinfonieorchester.de)

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**  
kostenlos und unverbindlich  
ein Angebot anfordern  
**03944 - 36160**  
**WOHNMOBIL-CENTER**  
Am Wasserturm Fa.  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

## Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider  
Tel : 06053 – 4795  
Mobil : 0171 – 45 26 27 4  
Fax : 06053 – 4790

[gartenfeewach@aol.com](mailto:gartenfeewach@aol.com)  
[www.diegartenfee.de](http://www.diegartenfee.de)

Zaunbau  
Baumfällarbeiten  
Heckenschnitt  
Kehrdienst  
Winterdienst  
Mäharbeiten  
Beregnungs- und  
Bewässerungsanlagenbau  
Neuanlagengestaltung



**Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!**

#### Zum Titel:

Die Landfrauen aus Wittgenborn haben dem Förderverein des Kindertreffs Schatzinsel Wittgenborn eine großzügige Spende überreicht. Sie wird einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der wertvollen Arbeit mit den Kindern in der Schatzinsel leisten. Siehe Artikel auf Seite 4.

(Foto: Förderverein des Kindertreffs Schatzinsel)





**KRÖNUNG**  
hören & verstehen

**OHREN AUF EMPFANG**



**Implantat-Betreuung:**

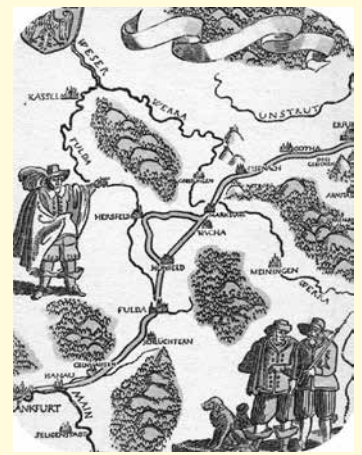
- Logopädie
- Beratung
- Verlustabwicklung
- Ersatzteilservice & Reparatur


**Termine Online buchen!**  
  
 KRÖNUNG Hör-Akustik Studio  
 Rabanusstraße 11 • 36037 Fulda  
 Inhaber: Georg Krönung  
[www.kroenung-hoerakustik.de](http://www.kroenung-hoerakustik.de)

**Bahnhofstraße 64 • 63607 Wächtersbach**  
**Termine: 0 60 53 709 72 06**

## Vortragsabend des Heimat- und Geschichtsvereins: Unterwegs mit Pilgern, Königen, Soldaten & Vagabunden: Via Regia, die „Königliche Straße“

**Wächtersbach.** Am Mittwoch, 25. September, lädt der Heimat- und Geschichtsverein um 19.30 Uhr in den kleinen Saal der Heinrich-Heldmann-Halle zu einem interessanten Vortrag ein. Mit der Referentin Gudrun Kauck „reisen“ die Besucher auf der Via Regia zwischen Hanau und Fulda in der Zeit, als hier Könige, Handelsleute und Vagabunden unterwegs waren. Der Vortrag zeigt aber auch, was man von der alten Handelsstraße in unserer Heimat heute noch finden kann.



Und man begegnet immer wieder Napoleon, dem französischen Kaiser, der diese alte Handels- und Heerstraße für seine Kriegszüge gen Osten benutzte und hier, auch etwas abseits der Straße, viele Spuren hinterlassen hat. Der Eintritt für diese Veranstaltung

ist frei, jedoch wird eine Spende für den Verein gerne entgegengenommen. Und natürlich sind auch Nichtmitglieder des Vereins herzlich willkommen.

## Robert Sterl im Wittgenborner Töpfermuseum

**Wittgenborn.** Über mehrere Jahrhunderte ernährte sich die Bevölkerung von Wittgenborn weitgehend vom Töpferhandwerk. Im 18. Jahrhundert gab es fast in jedem zweiten Haus einen „Deppemächer“. Viele interessante Objekte aus verschiedenen Zeiten sind im Töpfermuseum zusammengestellt und geben Zeugnis von den vielfältigen Arbeiten. Der benötigte Ton wurde von den Töpfern selbst in mühevoller und gefährlicher Arbeit in den vorhandenen Tongruben abgebaut. Um das Jahr 1900 herum lebte und arbeitete der Maler und Grafiker Robert Sterl in Wittgenborn und hat hier zahlreiche Tusche- und Bleistiftzeichnungen von den Arbeitsabläufen des Töpferhandwerks vom Tonabbau bis zum fertigen Objekt angefertigt. Mehrere Reproduktionen dieser Zeichnungen sind in der Ausstellung



integriert, so dass sich mit der stets vorhandenen fachkundigen Führung ein umfangreicher Einblick in das einstige Töpferhandwerk ergibt. Die alte Feuerwehrspritze mit historischer Feuerwehruniform zeigt ebenfalls ein Stück „altes Wittgenborn“. Das Museum befindet sich in der Burggasse 19, gleich neben dem Dorfgemeinschaftshaus und ist am Sonntag, 22. September, von 13 bis 15 Uhr geöffnet.



**Reinigungsservice SUSI**  
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb  
 Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82  
[info@reinigungsservice-susi.de](mailto:info@reinigungsservice-susi.de) · [www.reinigungsservice-susi.de](http://www.reinigungsservice-susi.de)

...nicht ein Haus –  
**...ich bau mein Haus!**



**Massivhaus Kreppenhofer**  
 Main-Kinzig-Straße 40  
 63607 Wächtersbach  
 Tel. 0 60 53 - 70 75 60  
[info@kreppenhofer.de](mailto:info@kreppenhofer.de)  
[www.kreppenhofer.de](http://www.kreppenhofer.de)

## Jagdgenossenschaft Wittgenborn: Ausflug am 3. Oktober nach Wertheim und Miltenberg

**Wittgenborn.** Der Bus startet um 7 Uhr in Wittgenborn. In Wertheim wird die Gruppe gemeinsam frühstücken und anschließend an einer Stadtführung teilnehmen. Die weitere Zeit in Wertheim kann frei gestaltet werden, danach fährt die Gruppe mit dem Bus weiter nach Miltenberg. In Miltenberg wartet eine Schifffahrt nach Freudenberg und zurück. An Bord kann Kaffee und Kuchen verzehrt werden. Der Tag wird abgerundet mit freier

Zeit in Miltenberg. Das Gasthaus „Zum Riesen“ bietet sich für einen schönen Ausklang des Ausflugs an. Gegen 18 Uhr erfolgt die Rückfahrt nach Wittgenborn. Die Bus- und Schifffahrt sowie die Stadtführung sind für alle Jagdgenossen kostenlos. Nicht-Jagdgenossen zahlen einen Beitrag von 25,- Euro. Der Verzehr vor Ort geht für alle Teilnehmer auf eigene Rechnung. Ansprechpartner: Willi Hensel, Tel.: 06053-1214.



genert Design  
gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

**REHAU QUALITY** FENSTER-DESIGN



**63607 Wächtersbach-AUFENAU**  
 Brühlstraße 7  
 Tel. (0 60 53) 93 33  
 Telefax (0 60 53) 55 90  
 Internet: [www.genert.de](http://www.genert.de)



## Museumsöffnung und Radlersonntag

**Neudorf.** Mit dem Damen Sport Club Neudorf und der SG Hesseldorf-Weilers-Neudorf hatten gleich zwei Neudorfer Vereine am 8. September die Betreuung der Gäste bei der Öffnung des Heimatmuseums Neudorf übernommen. Denn an diesem Sonntag fiel der monatliche „Museumssonntag“ nicht nur mit dem „Tag des offenen Denkmals“ zusammen, sondern auch mit dem Radlersonntag „Kinzigtal total“. So war eigentlich von Anfang an klar, dass ein deutlich größerer Ansturm von Besuchern zu erwarten war als bei den sonst eher beschaulichen, normalen Sonntagsöffnungen des Heimatmuseums. Dass die Anzahl der Gäste am Neudorfer Dalles noch einmal sehr viel größer wurde als ursprünglich gedacht, hatte vermutlich mit einer Änderung der Streckenführung der Radstrecke zu tun: Aufgrund von Bauarbeiten in Salmünster führte dieses Mal nicht nur eine Streckenvariante nach Neudorf, sondern die Hauptstrecke führte direkt durch den Ort. Die Veranstalter hatten gut vorgesorgt. Der Damen Sport Club war mit selbstgebackenem Kuchen am Kuchenbuffet und Fischbrötchen am eigenen

Verkaufsstand angetreten, bei der Sportgemeinschaft gab es jede Menge Würste und Kaltgetränke. Auch ein Piratenschiff hatte sich auf den Neudorfer Dalles „verirrt“. Grund: Der Damen Sport Club hatte den Tag unter das Motto: „Mit dem Fahrrad starten, zu den Neudorfer Piraten“ gestellt. Passend dazu hatten sich einige der Damen als Piraten verkleidet und führten in unregelmäßigem Abstand einen Piratentanz für die Besucher auf. Dazu erklang natürlich die passende Seemannsmusik! Gegen Mittag wurden aus einzelnen Radfahrern ganze Scharen und am Dalles vor dem Heimatmuseum wurde es mit über 700 Besuchern recht voll! Zum Glück für die Veranstalter, die Radfahrer und die sonstigen Besucher hielt das trockene Wetter bis gegen 17 Uhr an. Als dann die ersten – zunächst vereinzelt – Tropfen fielen, meldeten beide Vereine: Alles Essbare ausverkauft! Ach übrigens: Das Heimatmuseum war natürlich auch geöffnet. Und das Team Neudorf des Heimat- und Geschichtsvereins Wächtersbach, das die Betreuung des Heimatmuseums organisiert, berichtete davon, dass doch einige Radler und andere Gäste das hübsche kleine Museum besucht hatten.



## Förderverein der Kita „Abenteuerland“ überreicht: Fahrradhelme für mehr Sicherheit beim Roller- und Dreiradfahren

**Hesseldorf.** Der Förderverein der Kindertagesstätte „Abenteuerland“ e.V. hat kürzlich zwölf Fahrradhelme an die Einrichtung im Wächtersbacher Ortsteil Hesseldorf gespendet. Diese sollen die Kinder beim Roller und Dreiradfahren schützen und für mehr Sicherheit sorgen. Die Übergabe der Helme fand vergangene Woche im Beisein der stellvertretenden Kitaleitung Frau Löwe statt. Die Kinder waren begeistert von den neuen Helmen und freuten sich darauf, sie zu tragen. Auch die Eltern waren sehr dankbar für die Spende und lobten die Initiative des Fördervereins. „Die Sicherheit unserer Kinder

hat oberste Priorität“, sagte die Vorsitzende des Fördervereins, Frau Ritzel. „Wir freuen uns, dass wir dazu beitragen können, indem wir ihnen die richtige Ausrüstung zur Verfügung stellen“ ergänzt Frau Habermann, Zweite Vorsitzende des Fördervereins. Mit der Spende der Fahrradhelme trägt der Förderverein dazu bei, dass die Kinder noch sicherer auf ihren Rollern und Dreirädern unterwegs sein können. Die Kita „Abenteuerland“ und ihr Förderverein bedanken sich herzlich bei allen Mitgliedern und Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung.

## Förderverein erhält Spende

Zum Titelbild

**Wittgenborn.** Am Freitag, 6. September, war es soweit: Die Landfrauen aus Wittgenborn haben dem Förderverein des Kindertreffs Schatzinsel eine großzügige Spende überreicht. Diese wurde mit großer Dankbarkeit vom Förderverein entgegengenommen, da sie einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der wertvollen Arbeit mit den Kindern in der Schatzinsel leisten wird. Besonders freudig war auch, dass bei diesem Treffen die neue kommissarische Leitung

der Einrichtung, Arlette Günter, ebenfalls anwesend war. Mit ihrer sympathischen und motivierten Art brachte sie frischen Wind in die Runde und freute sich sichtlich über die großartige Unterstützung der Landfrauen. Ein solches Engagement zeigt, wie wichtig der Zusammenhalt in der Gemeinschaft ist, und es ist wunderbar zu sehen, wie die Vereine vor Ort sich gegenseitig unterstützen, um gemeinsam für die Kinder der Region das Beste zu bewirken!



Aus Liebe zum Menschen.

Der Ambulante Pflegedienst  
Wächtersbach des  
Deutschen Roten Kreuz  
Kreisverband Gelnhausen-  
Schlüchtern e. V.

Wir gratulieren unseren  
Patientinnen und  
unserem Patienten:

**Frau Wilhelmine Roth,  
Frau Dagmar Nellen und  
Herrn Klaus Erb**

die im Monat August 2024  
Geburtstag feierten recht  
herzlich und wünschen ihnen  
für das neue Lebensjahr  
alles Gute.

Es grüßt das Team  
unter der Leitung von  
Daniela Hämel.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort einen:

**Heizungsbauer / Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)**

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer  
Homepage.

Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an

**Bioenergie Wächtersbach GmbH**  
Industriestraße 44  
63607 Wächtersbach  
E-Mail: [post@bioew.de](mailto:post@bioew.de)  
[www.bioew.de](http://www.bioew.de)





# Wächtersbach-Info

Bekanntmachungen  
der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 21. September 2024

Herausgeber:  
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach



## Glasfaserausbau: Mängelbeseitigung immer noch ungenügend Bürgermeister stoppt weiteren Ausbau

**Wächtersbach.** Die Absprachen, dass bis zum vergangenen Wochenende alle „Altschäden“ der Glasfaserinstallationen beseitigt werden, wurden nicht eingehalten, teilt Bürgermeister Andreas Weiher mit. Altschäden wurden nicht vollumfänglich beseitigt und die Qualität der ein oder anderen Verschleißung lässt stark zu wünschen übrig. „Wir können nicht verantworten, dass Aufbrüche in schlechter Qualität verschlossen werden und diese mangelhafte Arbeit in einigen Jahren dem Wächtersbacher Steuerzahler zur Last fällt. Daher werden wir keinerlei neue Aufbruch Genehmigungen mehr erteilen. Zudem erwarten wir eine unverzügliche Beseitigung der Gefahrenstellen“, so der Rathauschef. „Ich sehe hier eine Gesamtverantwortung des Netzinhabers Meridiam Glasfaser und deren Vertragspartner Vodafone als Dienstleister für die Kunden sowie das Leitungsbau-Unternehmen für die Qualität des Ausbaus. So kann es nicht weitergehen.“

Die Meridiam Glasfaser teilt die Ansicht des Bürgermeisters. Meridiam selbst habe umfassende interne und externe Konsequenzen gezogen und unter anderem den Projektleiter vor Ort ausgetauscht. Weitere Arbeitskolonnen wurden ab 23. September zugesichert.

Auf Druck von Bürgermeister Andreas Weiher konnte mit der Meridiam Glasfaser nun ein Projektplan erwirkt werden, um die unzumutbaren Zustände schnellstmöglich zu beseitigen.

„Absoluter Vorrang hat die fachtechnische Wiederherstellung der Oberflächen im gesamten Ausbaubereich. Mein Team und

*ich bleiben weiterhin nah am Thema und werden genau darauf achten, dass die Verantwortlichen ihre Planungen einhalten. Sollte dies nicht der Fall sein, werde die Stadt trotz aller zeitlicher und finanzieller Konsequenzen sämtliche juristischen Schritte einleiten, um den untragbaren Zustand zu beenden“* so der Bürgermeister entschlossen.

**Hintergrund zum Glasfaserausbau:** In Deutschland dürfen private Wirtschaftsunternehmen überall dort ausbauen, wo es sich für sie finanziell rechnet. Man spricht dabei von einem sogenannten „eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau“. Diese Regelung führt dazu, dass Wächtersbach beim Glasfaserausbau „geteilt“ ist. In der Innenstadt, Hesseldorf, Weilers, Neudorf und Aufenau findet ein solcher eigenwirtschaftlicher Ausbau statt. Auftraggeber für die Glasfaseranschlüsse ist hier die Vodafone GmbH bzw. die Meridiam Glasfaser GmbH & Co. KG.

In Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald hatte kein privates Wirtschaftsunternehmen ein Interesse an einem eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau. Damit diese Stadtteile aber trotzdem einen zukunftsfähigen Internetanschluss erhalten können, darf hier der Staat das Glasfasernetz als „geförderten Ausbau“ herstellen. Im Main-Kinzig-Kreis übernimmt diesen geförderten Ausbau eine Tochtergesellschaft des Kreises, die Breitband Main-Kinzig GmbH.

Der Beginn des Ausbaus der Breitband Main-Kinzig GmbH in Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald ist im Laufe des kommenden Jahres vorgesehen.

## Sonntag 27.10.2024 | 19.30 Uhr | Schloss Wächtersbach Daniel Helfrich – Trennkost ist kein Abschiedessen

**Wächtersbach.** Was wäre passiert, wenn Adam sich von Eva getrennt hätte? Wäre uns allen dadurch viel erspart geblieben? Oder wie trennt sich eigentlich ein Informatiker? Durch Steuerung - Alt - Entfernen? In seinem neuen Programm „Trennkost ist kein Abschiedessen“ befreit Daniel Helfrich das Thema „Trennung“ von seinem schlechten Ruf und entdeckt darin vor allem eines: riesengroßen Spaß.

Helfrichs Trennungsgedanken können vielfältiger Natur sein: Ob Partner, Essen, Müll oder, wie in Van Goghs Fall, vom eigenen Ohr. In diesem Programm wird jede Form der Trennung köstlich zelebriert. Nichts bleibt dem humorvollsten Trennungsexperten seit Heinrich dem 8. verborgen. Denn eigentlich macht Trennen so richtig Spaß, wenn man nicht gerade ein Paar-Tattoo besitzt. „Trennkost ist kein Abschiedessen“ ist ein Programm über Mütter, die auf Handys starren, moderne Männer, missglückte Kommunikation und weitere „Erste-Welt-Probleme“. Ein geistreiches Programm nicht nur für Petersiliensafttrinker und

Bambusbecherbesitzer, sondern auch für Menschen mit nicht ganz ernst gemeinten Trennungsabsichten oder übertriebener Trennungsgangst. Ein Programm für alle, die Lust auf urkomische Lieder und gehobenen Blödsinn haben.

In seinem fünften Programm deutet uns Daniel Helfrich die Trennungszeichen der Zeit und offenbart, was in seinem Musikerleben Musik-erleben bedeutet. Sich selbst wie gewohnt virtuos am Klavier begleitend durchstreift er vielfältigste Musikstile und zeigt, wie man unfallfrei durch Konsumfalltüren fällt, denn seine Pointen besitzen immer einen doppelten Boden.

Skurriles gesellschaftskritisches Klavierkabarett mit absoluter Lachgarantie, das Sie auch musikalisch mitreißen wird. „Trennkost ist kein Abschiedessen“. Guten Appetit.

Tickets für das Klavierkabarett am 27. Oktober in Wächtersbach gibt es für 23,- Euro während der Öffnungszeiten im Rathaus oder online zzgl. Gebühren unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).



# ALTES AMTSGERICHT - Ein gelungenes



Die feierliche Eröffnung des sanierten Alten Amtsgerichts in Wächtersbach zog über 300 Gäste an. Mit einer Kita und einer Tagespflege bietet das Gebäude nun Raum für Jung und Alt. Bürgermeister Andreas Weiher lobte das Projekt als „Leuchtturm für die Region“. Ein geselliges Fest mit Musik, leckeren Speisen und Kinderattraktionen rundete den Tag ab.

**Wächtersbach.** Anfang September wurde das frisch sanierte Alte Amtsgericht am Lindenplatz in Wächtersbach feierlich eingeweiht. Unter dem Motto „Bobbycar trifft Rollator“ wurde das generationsübergreifende Haus, das nun sowohl die Naturkrippe „Lindenzweige“ als auch die „Tagespflege am Lindenplatz“ beherbergt, seiner neuen Bestimmung übergeben. Mit über 300 Gästen war die Veranstaltung nicht nur gut besucht, sondern auch ein voller Erfolg.

## Ein Gebäude mit neuer Bestimmung

Das sanierte Gebäude, dessen Geschichte bis ins Jahr 1855 zurückreicht, stellt nun eine Begegnungsstätte für Jung und Alt dar. Im Erdgeschoss der Einrichtung finden 36 Kinder im U3-Bereich Platz, während im Obergeschoss eine Tagespflegestation für 18 Personen mit temporärem Pflegebedarf eingerichtet wurde. Bürgermeister Andreas Weiher betonte in seiner Rede die zentrale Bedeutung dieses „Leuchtturmprojekts“: *„Mit der Sanierung des Alten Amtsgerichts haben wir ein städtebauliches Juwel wiederbelebt, das nicht nur die Bedürfnisse unserer Kleinsten und Senioren abdeckt, sondern auch zur Belebung der Innenstadt beiträgt. Es ist ein Symbol für Optimismus, Tatkraft und soziales Miteinander.“*

## Langer Weg, großes Ergebnis

Der Weg bis zur Fertigstellung des Projekts war lang und nicht ohne Herausforderungen. Bereits im Jahr 2015 wurde das Grundstück vom Land Hessen erworben. Nach den positiven Gremienbeschlüssen im März 2019 erfolgte die Auftragsvergabe an die entsprechenden Planungsbüros und im Anschluss an die Fachfirmen. Leider kam es durch die Corona-Pandemie und die Energiekrise jedoch zu erheblichen Verzögerungen, wie Weiher in seiner Ansprache anmerkte. *„Es war ein intensiver Planungs- und Umsetzungsprozess, der uns vor große Herausforderungen gestellt hat, doch heute können wir stolz auf das Ergebnis sein.“*

Die Gesamtkosten des Umbaus belaufen sich auf 5,9 Millionen Euro. Einen großen Teil davon, nämlich 3,6 Millionen Euro, decken Fördermittel des Bundes, des Landes Hessen und der EU ab. Der Eigenanteil der Stadt Wächtersbach beträgt 2,3 Millionen Euro.

## Ein Ort des Lernens und des Miteinanders

Neben der Sanierung des denkmalgeschützten Hauptgebäudes wurden im angrenzenden Garten zwei neue Gruppenräume für die Kita errichtet. Zudem bietet die großzügige, barrierefreie Dachterrasse des Gebäudes den Bewohnern der Tagespflege einen idealen Aufenthaltsort im Freien. Der große Garten des Geländes schafft ausreichend Platz für gemeinsame Aktivitäten wie das Anlegen eines Gemüsegartens oder die Teilnahme an Festen und Tanzkursen. *„Dieses Gebäude steht für Optimismus, soziales Engagement und eine zukunftsweisende Kommunalpolitik“,* erklärte Weiher. Das Projekt sei ein Symbol für das Miteinander und den Austausch zwischen den Generationen und werde das Quartier nachhaltig beleben.

Der Verein „Spielzeugbasar Wächtersbach e.V.“ überreichte nagelneue Bobbycars an die Naturkrippe Lindenzweige.

## Ein Vorzeigeprojekt für die Region

Lisa Gnadl, Landtagsabgeordnete der SPD, lobte das Projekt als beispielhaft für Hessen: *„Es ist gelungen, ein kulturelles Denkmal zu neuem Leben zu erwecken und es als Begegnungsstätte für alle Generationen zu nutzen.“*

Auch Andreas Hofmann, Erster Kreisbeigeordneter, schloss sich dem Lob an: *„Die Stadt und der Bürgermeister haben hier einen Ort geschaffen, an dem Jung und Alt zusammenkommen und voneinander lernen können.“*



# Leuchtturmprojekt nicht nur für Wächtersbach

## Feierliche Schlüsselübergabe und buntes Rahmenprogramm

Nach den Ansprachen folgte der feierliche Moment: Andreas Weiher, Lisa Gnadt, Andreas Hofmann, Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann sowie die Architekten Sonja und Dirk Pankratz durchschnitten gemeinsam das rote Band vor dem Eingang und übergaben den symbolischen Schlüssel an die neuen Nutzer. Anschließend hatten die zahlreichen Besucher die Gelegenheit, das frisch renovierte Gebäude zu erkunden und das gesellige Fest auf dem Außengelände zu genießen.

Für die musikalische Begleitung sorgte DJ Uwe Langlitz von Megastar, während die Kinder mit einer Hüpfburg, einer Schminkecke und weiteren Attraktionen im Außenbereich viel Spaß hatten. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Lockergrillen.de verwöhnte die Gäste mit leckeren Burgern, Würstchen und Pommes. Die Eisdiele Pillot lockte mit Waffeln, Crêpes und Eis. Zusätzlich wurde Pizza von Flohs Pizza angeboten. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet rundete das kulinarische Angebot ab.

Mit der Eröffnung des Alten Amtsgerichts wurde ein wichtiger Meilenstein für Wächtersbach erreicht – ein Ort der Begegnung, der Integration und des gemeinsamen Lernens für Jung und Alt.





THEMA: Wächtersbach baut Zukunft

## Bürgermeister und Stadtmarketing engagieren sich für den Erhalt des Altstadt-Cafés

**Trotz der Schließung des Café KINZZ plant die Stadt eine Übergangslösung, um das Café wiederzubeleben. Mit Unterstützung von Experten und Fördergeldern geht die Stadt auf die Suche nach einem Nachmieter, der das Café in liebevolle gastronomische Hände übernimmt.**

**Wächtersbach.** Das Altstadtcafé in Wächtersbach, einst vom Inhaber-Ehepaar liebevoll geführt, war über viele Jahre ein fester Bestandteil des Lebens in der Wächtersbacher Altstadt. Das Café zeichnete sich durch seine gemütliche Atmosphäre und die liebevolle Betreuung durch das Inhaber-Ehepaar aus, das vor einiger Zeit aus Altersgründen das Café jedoch schließen musste. Nach einem ersten Betreiberwechsel wurde das Café schließlich als Café KINZZ übernommen, dessen Inhaber sich mit großem Einsatz – insbesondere Personaleinsatz – bemühte, das Traditionscafé in eine erfolgreiche und wirtschaftlich tragfähige Zukunft zu führen. Wie sich nun herausstellte, leider ohne Erfolg. Die Insolvenz des nicht-inhabergeführten Unternehmens konnte nicht abgewendet werden, sodass das Café im Herzen der Altstadt kürzlich ebenfalls schließen musste. Dies ist umso bedauerlicher, da das Café über viele Jahre ein zentraler Anlaufpunkt für Bewohner und Besucher war.

### Stadt mietet das Altstadt-Café

Nun zeigt die Stadt Wächtersbach einmal mehr ihr Engagement für die Zukunft von Wächtersbach und der Altstadt. Im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) hat die Stadt nun die Möglichkeit, das Objekt des ehemaligen Cafés für eine Übergangszeit anzumieten. Diese Maßnahme soll nicht nur den Fortbestand des gastronomischen Angebots sichern, sondern auch einem nachfolgenden Betreiber einen zukunftsfähigen Neustart ermöglichen. Zusammen mit Fachberatern soll ein tragfähiges

Konzept erarbeitet werden, das die Tradition des beliebten Altstadtcafés wieder aufleben lässt und gleichzeitig den modernen Anforderungen gerecht wird.

Bürgermeister Andreas Weiher betont: *„Es ist uns ein großes Anliegen, wieder ein vielfältiges gastronomisches Angebot in Wächtersbach entstehen zu lassen. Leider geht das nicht von heute auf morgen. Die Möglichkeit, das Café vorübergehend zu übernehmen, bietet uns aber die Chance, gemeinsam mit Experten eine nachhaltige Zukunft für dieses Objekt zu entwickeln.“*

Auch Nikolai Kailing vom Stadtmarketing hebt die Bedeutung dieser Initiative hervor: *„Alle Maßnahmen, die bisher angestoßen wurden und werden, zielen darauf ab, Wächtersbach Schritt für Schritt wieder lebendiger und noch lebenswerter zu machen. Die Wiedereröffnung eines Cafés, das ins Herz der Altstadt passt, ist dabei ein wichtiger Baustein.“*

*„Ich freue mich, dass der Magistrat unserem Vorschlag gefolgt ist und die Räumlichkeiten nun angemietet werden können. Die zur Verfügung stehenden ZIZ-Fördergelder machen es uns leichter, diesen Schritt zu gehen. Dankbar bin ich den Eigentümern der Räumlichkeiten, die stets Gesprächsbereit sind und uns auf dem gemeinsamen Weg unterstützen wollen“*, so Bürgermeister Andreas Weiher.

### Was sonst noch passiert

Parallel zu Anmietung wird am Platz der deutsch-französischen Freundschaft, also in direkter Umgebung des Altstadtcafés, in Kürze ein Workshop veranstaltet. Unmittelbar betroffene Anwohner, Eigentümer und Geschäftsinhaber sind eingeladen, gemeinsam mit einem Fachbüro zu erarbeiten, wie die Aufenthaltsqualität in diesem Bereich verbessert werden kann. Diese Initiative zielt ebenfalls darauf ab, die Gastronomie und das soziale Leben in der Altstadt zu stärken.



## Musikalischer Glanzpunkt im Wächtersbacher Schloss Trio „Piano Piano Piano“ begeistert das Publikum

**Wächtersbach.** Im Rahmen des Tag des offenen Denkmals fand im historischen Ferdinand-Maximilians-Saal des Wächtersbacher Schlosses ein Konzert der Extraklasse statt. Das Trio „Piano Piano Piano“, bestehend aus Eva Gerlach-Kling, ihrem Sohn David Gerlach und Stefan Kling, präsentierte ein einzigartiges musikalisches Programm, das die Zuhörer auf eine spannende Reise durch verschiedene Musikstile und Epochen mitnahm.

### Drei Musiker, unbändige Spielfreude und 300 Jahre Musikgeschichte

Mit einer beeindruckenden Mischung aus Klassik, Jazz, Tango und Weltmusik verzauberten die drei Pianist/-innen das Publikum. Das Familiengefüge – Mutter, Sohn und Stiefvater – machte das Konzert zu einem besonderen Erlebnis. Der erfahrene Arrangeur Stefan Kling kombinierte auf kreative Weise verschiedene Musikstile, während Eva Gerlach-Kling mit ihrer klassischen Ausbildung und ihrem Sohn David Gerlach mit seiner Leidenschaft für Jazz und Funk den Abend mit Leben füllte.

Das Trio bewies dabei beeindruckend, wie vielseitig Musik sein kann: Werke aus 300 Jahren Musikgeschichte wurden seziert und in überraschenden Arrangements wieder neu zusammengesetzt. Immer wieder gab es Raum für Improvisation, was jedes Stück zu einem einzigartigen und lebendigen Erlebnis machte. Vom norwegischen Frühling bis zu den feurigen Rhythmen Argentiniens – die Reise durch die Musikwelten ließ keinen Zuhörer unberührt.

**Klassik trifft Jazz, Tango trifft Funk** Eva Gerlach-Kling eröffnete mit einer klassisch virtuoseren Darbietung von Frederic Chopin „Prelude in e-Moll“, gefolgt von Höhepunkten wie Johann Sebastian Bachs „Adagio“ aus dem Oboenkonzert von Alessandro Marcello.

David Gerlach beeindruckte mit seiner Darbietung eines Stücks aus

„Travels“ von Jazz-Gitarrist Pat Metheny, bei dem er auf der Melodica spielte – einem Instrument, das sowohl das richtige Tastenanschlagen als auch Blasen erforderte.

Gemeinsam mit Stefan Kling brachte er bei „Armando’s Rhumba“ von Chick Corea spanisches Flair in den Saal. Auch die leidenschaftliche Neuinterpretation von Astor Piazzollas „Libertango“ begeisterten das Publikum.

Besondere Glanzpunkte setzen die Darbietungen des „Aquariums“ aus Camille Saint-Saëns’ „Karneval der Tiere“ und „Das große Tor von Kiew“ aus Modest Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“. Zum Abschluss gab es eine emotionale Zugabe: „Der Schwan“ aus dem „Karneval der Tiere“ – ein würdiger und gefühlvoller Abschluss des Abends.

### Gelungener Abschluss und Vorfreude auf das nächste Jahr

Bürgermeister Andreas Weiher zeigte sich begeistert, so herausragende Musiker im Wächtersbacher Schloss willkommen zu heißen. *„Es ist eine Freude, diese talentierten Künstler hier zu haben. Nach den gut besuchten Führungen des Heimat- und Geschichtsvereins bot das Konzert den perfekten Abschluss eines kulturell ereignisreichen Tages“*, erklärte Weiher stolz. *„Dieses Event zeigt, wie lebendig und vielseitig unser Schloss als kultureller Treffpunkt ist!“*

Weiher bedankte sich bei den Pianisten für das großartige Konzert, bei SchlossEins für die gute Bewirtung und bei der Sparkassen-Kulturstiftung für ihre finanzielle Unterstützung, die das Konzert erst möglich gemacht hat. Er versprach, das Trio im nächsten Jahr gerne wieder für ein weiteres Konzert einzuladen.



# Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

**Meisterbetrieb Christian Nix** 

**Garten- und Landschaftsbau**

Garten- und Grabgestaltung/  
Rollrasen und Raseneinsaat/  
Garten-, Rasen- & Grabpflege,  
Gehölzschnitt aller Art,  
Natursteinarbeiten.

**www.galabau-nix.de**  
63607 W'bach/Aufenuau  
Tel.: 0170-23 16 076



**WeidenHofLaden**  
Geschmackvoll einkaufen.

**KULINARISCHES & DEKORATIVES**

**Neu im Automaten!**  
**Milchgetränke im Becher**

Öffnungszeiten: Di.: 9 bis 13 Uhr,  
Do. und Fr.: 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr,  
Sa.: 7 bis 13 Uhr  
Weidenstraße 5 - 7 · 63607 W'bach/Neudorf  
Telefon: 0 60 53-60 19 22 oder 28 22  
www.weidenhofladen.de

**Rasch**  
HEIZUNGSTECHNIK · BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12  
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33  
Fax (0 60 53) 55 81  
info@rasch-heizung.de  
www.rasch-heizung.de

**Ulis**  
Obst- u. Gemüseboxe  
mit Weindegot

*Herbstzeit ist Federweiserzeit!*

WEINBIET  
WÄCHTERSBACHER  
WEINBIET  
WÄCHTERSBACHER

06053-1643 · Untertor 9 · Wächtersbach

## Aus dem Vereinsleben:

### Finissage der siebten Kunstroute des Altstadtfördervereins Wächtersbach

**Wächtersbach.** Mit Schmetterlingen aus Draht und Stoff, Liedern von Klaus Hoffmann und einer Erzählung Jack Londons klang am Sonntag, 1. September, die siebte Kunstroute des Altstadtfördervereins Wächtersbach aus. Bei der Finissage im Kunstraum am Untertor 11 ehrte Vorsitzende Enesa Aumüller die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler, die jeweils einen vom weiteren Vorsitzenden Ingo Bender angefertigten Schmetterling erhielten. Herbert Freund aus Bad Soden-Salmünster (Gitarre und Gesang), der von Frank Schäfer (Cajon) begleitet wurde, hatte einige Balladen des Liedermachers Klaus Hoffmann ausgewählt. Außerdem las die Autorin und Germanistin Astrid Hohlbein (Ortenberg) aus Jack Londons Buch „Ruf der Wildnis“.

„Die Schaufenster der Altstadtgeschäfte waren zwei Wochen lang prall gefüllt mit vielen phantastischen Kunstwerken aus allen Kunstrichtungen“, sagte Enesa Aumüller. Die Modenschau von „Taubelbuntes“ sei ein Publikumsmagnet gewesen, und das Altstadtfest eine rundum gelungene Veranstaltung. Warum die Kunstroute?, fragte Aumüller. Die Antwort: „Weil wir den Wächtersbacher Bürgern und Besuchern unsere Altstadt näherbringen wollen, indem wir sie einladen, während der zweiwöchigen Kunstroute die ausgestellten Kunstwerke in den Schaufenstern zu bewundern und dabei die Altstadt und die Altstadtgeschäfte ganz bewusst zu erkunden. Während unserer Vernissage bekommen sie auch noch die Möglichkeit, die autofreie Altstadt ganz ungestört zu erleben und auf sich wirken zu lassen.“ Die Vorsitzende kündigte an, dass der Schmetterlingshimmel, den Schülerinnen und Schüler der Friedrich-August-Genth-Schule gestaltet haben, als Wanderausstellung in öffentlichen Räumen bleiben werde.

Zur Schließung der Laden-WG im Untertor merkte die Vorsitzende an, dass es bereits eine neue Mieterin gebe: Daniela Ries aus Wächtersbach werde dort demnächst ihr kreatives Chaos aus Ton ausbreiten und auch Töpferkurse geben. Aumüller trat dem Begriff des „Altstadtsterbens“ entgegen. „Die Wächtersbacher Altstadt stirbt nicht aus, sie putzt sich heraus.“ Man könne die historischen

Stadtkerne nur lebendig halten, wenn man Nutzungsänderungen zulasse. Ähnlich wie bei Altsdathäusern, wo alte Bausubstanz erhalten, erweitert und angebaut wurde, sollten auch bei der Gestaltung und Nutzung der Außenflächen vorhandene Elemente bestmöglich eingebunden und ergänzt werden. Es sei das Stückeln und Ergänzen, das die Entwicklungsgeschichte erzähle. „Eine zu aufgeräumte Altstadt würde ihren Charme verlieren“, ergänzte Aumüller. Die Altsdathäuser seien Individuen, keines gleiche dem anderen. Sie erzählten ihre eigenen Geschichten, je nachdem was dort hergestellt oder womit dort gehandelt wurde. Um diese Individualität und Einzigartigkeit zu unterstreichen, sei es wichtig, die Stadtgeschichte erlebbar zu machen und in irgendeiner Form zu präsentieren. Die vielen Baustellen um das Schloss herum, aber auch in der Altstadt, hätten in den letzten Monaten und Jahren zu Verkehrsbehinderungen und auch zu Lärmbelästigung geführt. Bald werde aber auch das letzte Baugerüst verschwunden sein, und dann gelte es, ein einfühlsames Konzept für die Gestaltung und Nutzung der Außenflächen in der Altstadt, aber auch für die Außendarstellung der Wächtersbacher Altstadt zu finden.

Es folgte die Künstlerehrung für: Thomas Wallich, Hannelore Sladeck, Diana Jäger, Renate Hessler, Sylvia Dieter, Ilse Natrop, Karin Ute Heutger, Olessia Karhapolov, Sonia Garcia Burgos, Birgit Fuchs-Dohn, Anette Pfahls, Alfred Poselt, Hartmut Barth-Engelbarth, Eleonora Schubert, Elfi Kessler, Regina Weber, Franz Aumüller, Ingo Bender, Gabriele Zoth, Kerstin Westerbeck, Daniela Ries, Rosemarie Stark, Robin Wilhelm, Drinka Guhlke, Ingrid Meiler, Tanja Kircher, Bernd Günther, Svenja Peichel und Liana Distel.



Abschließend las Astrid Hohlbein aus Jack Londons „Ruf der Wildnis“. Dieser Autor, sagte sie, habe sehr viel mit Natur zu tun gehabt, das passe ja zum Motto der diesjährigen Kunstroute, „Natur und Umwelt“. Mit 23 Jahren, als in Yukon der Goldrausch anfang, sei Jack London unter die Goldsucher gegangen. 1906 erschien dann, von diesen Erfahrungen geprägt, das Buch „Ruf der Wildnis“. Das schildere die Erfahrungen des Schlittenhundes Buck.



seit 1731

Ihre Apotheke vor Ort

- schnell
- zuverlässig
- freundlich

**Hof-Apotheke**

Eva Ungermann  
Obertor 1  
63607 Wächtersbach  
Tel.: 06053 / 16 03

Fliesen Koch, Ihr Meisterbetrieb aus der Region. Alles aus einer Hand – vom Installateur bis zum Maler.

**FLIESEN KOCH**

IHR MEISTERBETRIEB

Telefon 06053.618498  
www.fliesen-koch.eu

**AUMÜLLER**  
IMMOBILIEN

- kostenlose Beratung und Wertermittlung
- Vermietung
- Verkauf

Enesa Aumüller  
Bachstraße 4  
63607 Wächtersbach  
Mobil: 0173 517 84 26  
www.aumueller-immobilien.de

Wir beraten Sie seit über 20 Jahren

Innentüren  
Haustüren  
Glastüren  
Schiebetüren  
Parkett  
Laminat  
Vinyl



Türen & Mehr  
**Brenner**

Robert-Bosch-Str. 24  
63584 Gründau-Lieblös  
Tel.: 06051-889230  
www.brenner-tueren.de

## Geburtstage und Jubiläen im Oktober 2024 - Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

<b>INNENSTADT</b>			
Dieser, Lidia	Langenselbolder Weg 18	01.10.1949	75
Tobiasch, Karl	Bergstraße 4	09.10.1939	85
Göbel, Rita	Gartenstraße 14	12.10.1954	70
Lauer, Gerlinde	Haitzer Straße 15	15.10.1944	80
Jung, Erika	Mittbachweg 20	17.10.1939	85
Von Mitzlaff, Otto	Schloss 2	17.10.1939	85
Würges, Karin	Hopfgarten 2	18.10.1954	70
Magnon, Wilma	Birsteiner Straße 6	20.10.1949	75
Lebeau, Bernd	Bahnhofstraße 6	21.10.1949	75
Kalinowsky, Wolfgang	Main-Kinzig-Straße 20	24.10.1954	70
Winkel, Eckhard	Lauterbacher Straße 17	25.10.1954	70
Fischer, Heidelore	Am Roten Berg 53	27.10.1944	80
Rodekirchen, Helga	Bahnhofstraße 55	27.10.1949	75
Polster, Marie	Mittbachweg 13	28.10.1929	95
Schuh, Sieglinde	Hainhofweg 47	29.10.1934	90
Söyler, Zeliha	Spessartstraße 81	29.10.1954	70
<b>AUFENAU</b>			
Schecke, Carmen	Leipziger Straße 38	19.10.1954	70
Dr. Janssen, Volker	Nürnberger Straße 9 d	20.10.1954	70
Masold, Valentina	Rotgartenstraße 10	25.10.1954	70
Lendner, Irmgard	Schweinfurter Straße 8	26.10.1954	70
<b>HESELDDORF</b>			
Glaser, Hildegard	Am Holderstrauch 13	01.10.1939	85
Haftstein, Helge	Weilerser Straße 2	04.10.1939	85
Moiseew, Alexander	Triebstraße 51	23.10.1954	70
Raab, Heidelinde	Brachtalstraße 17	26.10.1949	75
Paz-Soto, Nabol	Am Holderstrauch 17	28.10.1954	70
<b>NEUDORF</b>			
Neidhardt, Mechthilde	Bad Sodener Straße 12	06.10.1944	80
Rieser, Hans	Aufenauser Straße 5	15.10.1944	80
Heidenreich, Manfred	Weidenstraße 15	21.10.1954	70
<b>WALDENBERG</b>			
Maier, Norbert	Bonnetstraße 12	12.10.1944	80
Grauel, Doris	Hessengasse 1	23.10.1954	70
Gerhardt, Hildegunde	Leisenwalder Straße 17	29.10.1939	85
<b>WEILERS</b>			
Wiedemann, Wolfgang	Neudorfer Straße 20	01.10.1949	75
Kasprowicz, Klara	Hellsteiner Straße 25	11.10.1939	85
Dr. Hormann, Dirk	Höhenstraße 16	25.10.1944	80
<b>WITTGENBORN</b>			
Imm, Eckard	Waldensberger Straße 73	29.10.1944	80
<b>EHEJUBILARE</b>			
Hannelore und Gerhard Schmidt	Goldene Hochzeit	11.10.1974	
Feldstraße 2, Leisenwald			
Marianne und Wilfried Dietz	Goldene Hochzeit	18.10.1974	
Hessengasse 2 a, Waldensberg			
Manuela und Hubert Wilhelm	Goldene Hochzeit	25.10.1974	
Mittbachweg 23, Innenstadt			



## 14 junge Menschen starten bei der Stadt Wächtersbach

**Wächtersbach.** In Wächtersbach beginnt für 14 junge Menschen ein spannender neuer Lebensabschnitt. Die Stadt begrüßte am vergangenen Donnerstag ihre neuen Auszubildenden und Praktikanten, die in verschiedenen Bereichen die kommenden Monate und Jahre tätig sein werden. Bürgermeister Andreas Weiher, begleitet von weiteren städtischen Verantwortlichen, empfing die Nachwuchskräfte persönlich.

Die Gruppe setzt sich aus drei Freiwilligen im Sozialen Jahr (FSJ), drei Anerkennungspraktikanten, sieben Auszubildenden zur Sozialassistentin und einem Fachoberschüler (FOS) zusammen. Sie alle werden in den kommenden Monaten die Möglichkeit haben, wertvolle praktische Erfahrungen zu sammeln und sich beruflich weiterzuentwickeln.

„Wir freuen uns sehr, dass sich so viele motivierte junge Menschen für

eine Ausbildung oder ein Praktikum bei uns entschieden haben“, betont Bürgermeister Weiher in seiner Ansprache. „Der Fachkräftemangel, gerade im Erziehungsbereich, macht auch vor Stadtverwaltungen nicht halt. Daher bin ich mir sicher, dass die Stadt Wächtersbach Euch auch nach abgeschlossener Ausbildung eine berufliche Zukunft bieten kann“, so der Bürgermeister weiter. Personalrat Steffen Oehler-Halliday betonte in seiner Rede die Bedeutung der Zusammenarbeit und der gegenseitigen Unterstützung im Arbeitsalltag und versprach, dass der Personalrat bei Fragen und Herausforderungen jederzeit zur Seite stehen wird.

Mit dieser Verstärkung sieht sich die Stadt Wächtersbach für die Zukunft gut gerüstet und setzt weiterhin auf die Förderung von jungen Talenten, die sich für das Gemeinwohl einsetzen möchten.

## VdK Ortsverband Aufenau Infoveranstaltung „Pflege für Jung & Alt“

**Aufenau.** Am 7. September fand eine Infoveranstaltung zum Thema „Pflege für Jung und Alt“ des VdK Ortsverband Aufenau im Kulturhaus Aufenau statt. Zahlreiche Mitglieder, Partner und Freunde des VdK hatten sich bei gutem Wetter im Kulturhaus eingefunden. Der Erste Vorsitzende Bergmann begrüßte die Anwesenden, unter ihnen auch Ortsvorsteherin Angelika Schaub. Sie bedankte sich für die Einladung und brachte die besten Grüße des Ortsbeirats mit. Ferner berichtete sie über die Fortschritte beim Bau auf dem Friedhof. Beim gemeinsamen Kaffee und Kuchen wurden viele Gespräche geführt. Anschließend referierte Nadja Schweding über das Thema „Pflege für Alt und Jung“. Dabei ging es um die unterschiedlichen Pflegearten, bei körperlicher oder seelischer Pflege, bei Patienten die noch teilweise am Leben teilnehmen können oder schon fest liegen müssen. Auch die Hilfe im täglichen Leben sei wichtig, zum Beispiel die

tägliche Tabletteneinnahme, oder die Bürokratie, dies macht vielen im Alter große Probleme. Sie ging auch auf das Thema Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht ein. Diese Verfügungen seien wichtig damit es weniger Probleme bei lebenserhaltenden Maßnahmen gäbe. Auch junge Leute sollten solche Verfügungen schon machen. Frau Schweding konnte den Anwesenden einiges zu diesen Themen mitteilen und auch die aufkommenden Fragen beantworten. Solche Infonachmittage sind immer wieder wichtig damit die Mitglieder und Freunde des VdK auf dem neuesten Stand sind. Bergmann bedankte sich bei allen die zu diesem Nachmittag beigetragen haben. Ob Kuchenbacken oder den Helfern beim Aufbauen und Abbauen. Alle Gäste waren sich einig einen schönen unterhaltsamen und kurzweiligen Tag beim VdK verbracht zu haben.

## Kirche des Nazareners

**Samstag, 21.:** 18 Uhr: Gottesdienst. **Dienstag, 24.:** 15 Uhr: Kaffeenachmittag. **Mittwoch, 25.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 28.:** 18 Uhr: Gottesdienst. **Mittwoch, 2. Oktober:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 5.:** 18 Uhr: Gottesdienst.

## Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wbch

**Samstag, 21.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 22.:** 9.30 Uhr: Hochamt – 25. Sonntag im Jahreskreis. **Samstag, 28.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 29.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Freitag, 4.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe – Herz-Jesu-Freitag. **Samstag, 5.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse zu Erntedank.



Seit über 75 Jahren in Wächtersbach

## DIECKMANN Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02

Ausstellung: Friedrich-Wilhelm-Straße 1

[www.dieckmann-bestattungen.de](http://www.dieckmann-bestattungen.de)

**Sonntag, 6.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach.

**Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach**

**Sonntag, 22.:** 15 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 29.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 6.:** 11 Uhr: Heilige Messe - Erntedank.

**Gottesdienste & Termine im Kooperationsraum „Mittleres Kinzigtal“ der Kirchengemeinden Spielberg-Waldensberg & Wächtersbach**

**Sonntag, 22.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Spielberg. **Sonntag, 29.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 6. Oktober:** 10 Uhr: Gottesdienst zu Erntedank in Wächtersbach. 11.15 Uhr: Gottesdienst zu

Erntedank in Spielberg mit anschließendem Suppenessen. 14 Uhr: Gottesdienst zur Feier der Jubiläumskonfirmation (Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden und Kronjuwelen Konfirmation) in Wächtersbach.

**Regelmäßige Veranstaltung: Kinderchor:** montags 14.45 Uhr. **Posaunenchor:** montags 18.30 Uhr. **Kirchenchor:** montags 20 Uhr. **Büchereiausleihe im alten Pfarrhaus:** donnerstags 16 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 12 Uhr. **Kleiderkammer und Soziallädchen:** montags, 14.30 bis 17.30 und donnerstags, von 11 bis 13 Uhr. (Abgabe von Waren nur montags 17.15 bis 18 Uhr).

## AWO Wächtersbach hilft der Ukraine

**Wächtersbach.** Die Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach teilt mit, dass die nächste Entgegennahme von Hilfsgütern für die Menschen in der Ukraine am **Freitag, 4. Oktober**, in der Zeit von 12 bis 14 Uhr, erfolgt. Abgabeort: Vereinsraum AWO Wächtersbach, Châtilloner Straße 83. An Spenden werden entgegengenommen: Müsli-Riegel, Konserven, Babynahrung, Windeln, Bifi-Würste, Hartwurst, Wasser 0,5 l in Plastikflaschen, Zahnpasta, Zahnbürsten, Feuchttücher,

Shampoo, Duschgel, Seife, Tempo-Taschentücher, Ibuprofen, Paracetamol, Heftpflaster, Bettwäsche, Rucksäcke und ISO-Matten. Bekleidungsgegenstände können nicht entgegengenommen werden, da Annahmestellen derzeit nicht zur Verfügung stehen. Koffer werden ebenfalls nicht entgegengenommen. Für Rückfragen steht der Erste Vorsitzende der AWO Wächtersbach, Norbert Döppenschmitt, unter Tel.: 0172-3071455, gerne zur Verfügung.

## c3 Church Hanau, Campus Brachtal - Ev. Freikirche

Gottesdienst und coole moderne Musik am **Sonntag, 29. September**, um 11 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Brachtal-Schlierbach, Wächtersbacher Str. 50.

## Kirche des Nazareners Wächtersbach lädt ein:

### Kaffeenachmittag

am **Dienstag, 24. September, 15 Uhr**

**Wächtersbach.** Die Kirche des Nazareners in Wächtersbach lädt Interessierte wie gewohnt am Dienstag, 24. September,

15 Uhr, ganz herzlich zum Kaffeenachmittag ein. Adresse: Poststraße 20, 63607 Wächtersbach (ehemaliges Postgebäude). Es erwartet die Besucher eine fröhliche Runde mit einer Andacht bei Kaffee und Kuchen. Außerdem wird ein Teilnehmer aus seinem Leben berichten. „Bitte benutzen Sie den Seiteneingang rechts, um in den ersten Stock zu gelangen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. JEDER ist herzlich willkommen!“



Bahnhofstraße 48  
63607 Wächtersbach  
Tel.: (0 60 53) 14 58

## Schmelz Bestattungen

zuhören • beraten • begleiten

Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

**Unser Beratungs-/Ausstellungsraum**  
Wächtersbacher Str. 44 d  
63636 Brachtal-Schlierb.  
**06053-1409**

**Unser Büro**  
Schnurgasse 6  
63633 Birstein  
**06054-6122**

**Unsere Beratung**  
Marktplatz 1  
63607 Wächtersbach  
**06053-707620**

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22  
[www.bestattungsinstitut-schmelz.de](http://www.bestattungsinstitut-schmelz.de)

## IMPRESSUM

### WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.  
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.  
Auflage: 5.900 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**  
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,  
Tel.: 0 60 53-92 13, Fax: 0 60 53-57 27,  
[info@vgv-waechtersbach.de](mailto:info@vgv-waechtersbach.de), [www.vgv-waechtersbach.de](http://www.vgv-waechtersbach.de)

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof,  
Tel.: 06655-2619, E-Mail: [info@vogel-druckerei.de](mailto:info@vogel-druckerei.de)

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022 vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind Montag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

**Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 27. September, 18 Uhr!**  
**Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 5. Oktober 2024.**

# Wächtersbacher Herbstmarkt

Sonntag, 20. Oktober  
10.30 bis 17.30 Uhr



## Waren- und Spezialitätenmarkt in der historischen Altstadt

mit verkaufsoffenem Sonntag - Kinderkarussell  
Unterhaltungsprogramm - Heimatmuseum geöffnet



Veranstalter: Messe Wächtersbach GmbH  
und Verkehrs- und Gewerbeverein Wächtersbach



ANZEIGE  
**DEIN  
SONNEN  
BALKON**



Wir bringen Leben in dein Zuhause.

## DEIN SONNENBALKON

Strom erzeugen auf Balkon, Terrasse  
oder im Garten mit unserem  
Balkonkraftwerk.



Hier informieren und bestellen:

[www.kreiswerke-main-kinzig.de/sonnenbalkon](http://www.kreiswerke-main-kinzig.de/sonnenbalkon)

Kreiswerke-Main-Kinzig GmbH  
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen  
06051 84-0 | [www.kreiswerke-main-kinzig.de](http://www.kreiswerke-main-kinzig.de)



Schneller  
einkaufen -  
mit Scan&go!

mein  
GLOBUS  
Scan  
&go

Jetzt ohne Anmeldung testen.  
Einfach an der Kundeninformation  
melden und Testkarte holen.



Selbst scannen und Zeit sparen.  
Mit dem Handscanner oder  
der GLOBUS-App.

[globus.de/meinglobus](http://globus.de/meinglobus)

mein  
GLOBUS



Globus Handelshof GmbH & Co. KG  
Markthalle Wächtersbach, Main-Kinzig-Straße  
63607 Wächtersbach

Montag - Donnerstag: 8.00-20.00 Uhr  
Freitag & Samstag: 8.00-21.00 Uhr

[globus.de/kundenprogramme](http://globus.de/kundenprogramme)